

verbreitete Tagesbezeichnung, welche den Monat in zwei verschieden behandelte Hälften theilt, die erste Hälfte als 'mensis intrans' oder 'ingrediens' vorwärts, die zweite als 'mensis exiens', 'stans', 'restans', 'astans' rückwärts zählend¹. Ich greife ziemlich beliebig ein Jahr heraus, 1132²: *XIII. die mensis Iulii intrante; XII. die intrante mensis Augusti; VIII. die mensis Decembris intrante; mense Novembri mediante; ultimo die stante mensis Ianuarii*. Oder 1139³: *VIII. die intrante mensis Aprilis; ultimo die stante mensis Aprilis; die VII. stante mensis Maii; X. die stante mensis Iulii; VII.⁴ die stante mensis Iulii; II. die stante mensis Augusti⁵; II. die intrante mensis Septembris; V. die stante mensis Octobris; VIII retro diebus intrantibus mensis Octobris; V. die intrante mensis Novembris*.

Anders unser Cistercienser. Er rechnet in altrömischer Weise nach Kalenden, Nonen, Iden, oder er zählt die Tage durch⁶. Ja es scheint, als habe er die Consuetudo Bononiensis kaum mehr verstanden. Die Schlacht bei Rignano⁷ zwischen König Roger und Rainulf von Apulien hatte Falco S. 237 (124) datiert: 1137 *II. die stante mensis Octobris* = October 30; der Cistercienser S. 23 lässt das entscheidende 'stante' beiseite und schreibt: 'II. die mensis Octobris'⁸. Dass unter diesen Umständen der Cistercienser die verwickelte Tagesbezeichnung niemals von sich aus angewandt haben wird, leuchtet ein; und doch ist das Datum eben jener Zusammenkunft von Ceperano in bolognesischem Stilus angegeben: *IIII. die intrantis mensis Iunii⁹*.

b) Falco nennt den Papst, besonders bei lebhafteren Schilderungen, 'apostolicus', der Cistercienser 'papa'. In den von Falco sicher unabhängigen Partien habe ich 'apo-

1) Ficker, Beiträge zur Urkundenlehre II, S. 368. 379; Bresslau, Handbuch der Urkundenlehre I, 824 f. Vgl. speciell in der oben S. 451 N. 2 citierten Dissertation von Weinreich Excurs VII: 'De ratione quadam dierum computandorum Falconi Beneventano propria'. 2) S. 206 ff. (109 ff.). 3) S. 243 ff. (127 ff.). 4) Vgl. oben S. 451 N. 2. 5) Falco S. 248 (130) hat 'Septembris', der Cistercienser S. 26 richtig 'Augusti'. 6) Gaudenzi S. 28 ff. 7) Vgl. Bernhardi, Lothar 775 oder besser Behring, Sicilianische Untersuchungen I (Elbing. Gymnasialprogr. 1882) S. 16 (N. 3). Die — bei Falco fehlende — Ortsangabe des Cisterciensers 'aput Ariannum' ist wohl verderbt aus 'aput Rinianum'. 8) Zur Noth könnte man einen Ueberlieferungsfehler vorschützen. Aber auch 'intrante' ist mehrfach unter den Tisch gefallen. Falco S. 229 (120) *VIII. die intrante mensis Maii*; Chron. Cisterc. S. 21 'VIII. die mensis Maii'. Falco S. 243 (127) *VIII. die intrante mensis Aprilis*; Chron. Cisterc. S. 25 'VIII. die mensis Aprilis'. Ein einziges Mal hat der Cistercienser umgerechnet: Falco S. 243 (127) *ultimo die stante mensis Aprilis* in 'pridie Kl. Maii' (S. 25). Dazu bedurfte es nun freilich keiner technischen Kenntnis. 9) Gaudenzi S. 27 rechts.